

# Heft 3

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **1 (1914)**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Bl. Bart Zürich

Jänergasse Nr. 5  
Tramlinie 8 o o o o Telephon 9661

Werkstätte für Kunst-  
und Gewerbliche  
Metall - Arbeiten

Galvanoplastik in Kern- und Hohlgalvanos  
Kunstgerechte Metallfärbungen und Feuer-Emaillierungen

*Neues Verfahren für Plattierung  
von Eisen mit Kupfer, Bronze etc.*

von der Eidg. Materialprüfungsanstalt für **rostsicher** anerkannt



## Kirsch & Fleckner FREIBURG (Schweiz)

Atelier für Glasmalerei  
und Kunstverglasung

Kirchenfenster  
Wappenscheiben

Restauration und Kopien alter  
Glasgemälde

Skizzen und Devise auf  
Verlangen.

# PANZERTÜREN

neuesten Systems, in erprobter und bewährter  
Konstruktion liefern

**A. & R. WIEDEMAR, BERN**  
Spezialfabrik für Kassen- und Tresorbau  
Bureau und Lager: Aarberggasse 42



## Erste Schweizerische Linoleumfabrik Giubiasco

Bureau: Zürich Bleicherweg 50



Bestbewährte Marke ..... Weitgehende Garantien

Spezialitäten in:

Linoleum Inlaid · Granit · Jaspé  
Kork · Uni · Kork=Jaspé

Jedem ausländischen Fabrikat in Qualität und Haltbarkeit  
ebenbürtig



# TEPPICHHAUS FORSTER & CO. BERN • BUNDHAUS

## TELEPHON-ANLAGEN

mit  
automat.  
Zentralen



mit  
Hebel-  
Linienwähler

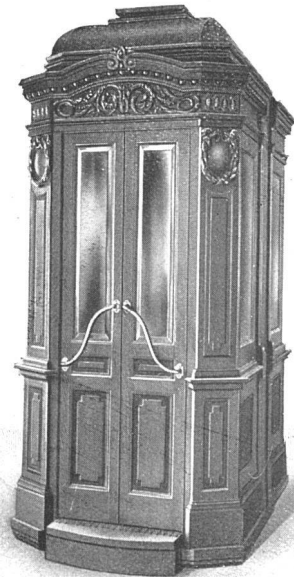
**G. MAAG-ECKENFELDER, ZÜRICH**

**RUD. WEISS**  
BERN

Telephon 880 • Kesslergasse 7



Bauspenglerei  
Sanitäre Anlagen  
Bäder etc.



# AUFZÜGE

liefern in modernster Ausstattung  
für alle Betriebsarten

**SCHINDLER & C<sup>IE</sup>**  
**LUZERN**

Gegr. 1874

Telephon 873

## BERICHTIGUNG

In den Bildern der letzten Nr. zum „gedeckten Tisch“ sind zwei Versehen unterlaufen, die wir zu berichtigen bitten.

Auf Seite 29 soll die Unterschrift lauten: Arbeiter-Kaffeetisch. Die Entwürfe zu den Stoffen, der Stickerie, der Porzellanbemalung und den Stühlen und die gesamte Ausführung stammt von der Genossenschaft für Neue Schweizer-Heimarbeit (Leiter H. Kehl) in Zürich.

Auf Seite 32 soll es heißen: Fräulein Berta Odermatt, Zürich, statt: Frau Baumann-Kienast, Stäfa

## AUSSTELLUNGEN

**Königsberg i. Pr.** Im Herbst 1914 findet hier eine Kunstgewerbe-Ausstellung statt. Die Ausstellung findet im Kunstaustellungsgebäude und dem anschließenden Wrangelturm statt. Alle wichtigen Gebiete des Kunstgewerbes sollen berücksichtigt werden, darunter fertige Zimmereinrichtungen, Einrichtungen von Läden, Hotelräumen usw. Eine Ausstellung kirchlicher Einrichtungsgegenstände

SCHWEIZERISCHE ETERNIT-WERKE  
:: NIEDER-URNEN ::



VORHALLE IN ETERNIT

Das vorzüglichste Isoliermittel für Gefrier- und Kühlanlagen sind:

Wasserbeständig imprägnierte

# ›Expansit‹ Korksteinplatten

⊕ Patent Nr. 42362 und 43515 ⊕

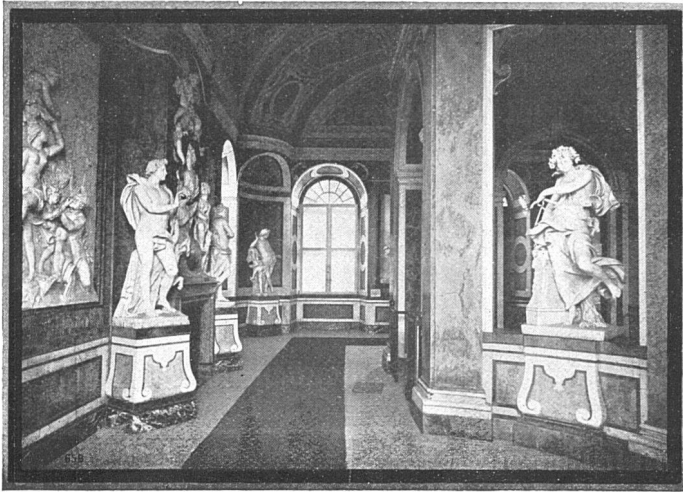
**Expansit** ist auf chemisch-physikalischem Wege **veredelter Kork**.  
**Expansit** schliesst durch die Art seiner Erzeugung Fäulniskeime aus.  
**Expansit** wiegt per m<sup>3</sup> nur **180 kg** und ist der leichteste aller imprägnierten Korksteine. Je leichter das spezifische Gewicht, um so besser ist das relative Isoliervermögen desselben.

**Glänzende Resultate aus der Praxis.**

## Wanner & Cie. A.-G., Horgen

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Aufnahme mit Agfa- „Isolar“ Platte



Für alle Zwecke der

## Photographie in der Kunst:

**für Architektur,  
für Bildhauerei,  
für Malerei etc.**

bewährt

# Agfa-Photomaterial

„Agfa“-Platten:

«Extrarapid», «Special», «Isolar», «Isorapid», «Chromo Isolar»,  
«Chromo Isorapid», «Diapositiv», «Isolar Diapositiv».

„Agfa“-Filmpacks

„Agfa“-Entwickler, -Hilfsmittel

„Agfa“-Belichtungstabellen

„Agfa“-Blitzlichtartikel

Bezug durch Photohändler.

„Agfa“-Literatur gratis durch Photohändler oder den „Agfa“-Vertreter:

**Fritz Klett, Tödistr. 9, Zürich**

# TAPETEN

**MODERNE WANDBEKLEIDUNGEN**

Aktiengesellschaft SALBERG & CO,  
ZÜRICH I • Fraumünsterstrasse 8  
Telephon 1920 ..... Muster franko zu Diensten

**Herm. Mumprecht  
Bern**

**Kunstschmiede  
Eisenbauwerkstätte**

**Schaufensteranlagen**

in Messing und Bronze

Fabrikation von Scherengitter

soll für die Ausstattung der Stadt- und Landkirchen, Gemeindehäuser usw. eine Orientierung ermöglichen.

Ein Rodin-Museum. Das berühmte Hotel Biron (Rue de Varrenne auf dem linken Seine-Ufer), eines der schönsten alten Privatgebäude von Paris, das von einem großen Park umgeben ist, war mit Verkauf und Abbruch bedroht, seit im Jahre 1904 der Orden der Dames du Sacré-Cœur aufgehoben worden ist, der hier eine sehr vornehme Erziehungsanstalt für junge Mädchen eingerichtet hatte. Provisorisch wurde das Hotel, das im achtzehnten Jahrhundert von dem berühmten Architekten Gabriel gebaut wurde, dem großen Bildhauer Auguste Rodin überlassen, um darin zu arbeiten und seine eigenen Sammlungen ägyptischer und griechischer Werke neben seinen eigenen Werken auszustellen. Rodin hat nun ein ausgezeichnetes Mittel gefunden, das Gebäude und den Park zu retten, ohne daß der Staat dabei etwas verliert und im Gegenteil ein gutes Geschäft macht. Er hat nämlich alle seine Sammlungen und die Werke, die ihm bleiben, dem Staate unter der Bedingung vermacht, daß das Hotel Biron in ein Rodin-Museum verwandelt werde und daß er bis an sein Lebensende die Nutznießung des Gebäudes und des Parkes behalte.



· ERSTELLT ·  
**IN JEDER ART**  
**M. MATHIS-FRIES**  
 HAAGFABRIK UND  
 BAUSCHLOSSEREI  
 · ZÜRICH II ·



BESTE U. BILLIGSTE  
 BEZUGSQUELLE FÜR  
**ROHRMÖBEL**  
 :: ALLER ART ::  
 ILLUSTR. KATALOG GRATIS

**STETTLER & JUNGOLD**  
 ROHRMÖBEL-FABRIK — **BERN** vorm: KLEIN-INDUSTRIE

**E. BECK** Pieterlen  
 bei Biel  
 Telegramme: PAPPBECK  
 Telefon 20.08

Fabrik für  
 Ia. Holzzement  
 Isolierplatten, Dachpappen  
 Isolierteppiche, Korkplatten  
 und sämtliche  
 Teer- und Asphaltfabrikate  
 Deckpapiere  
 roh und imprägniert, in nur bester  
 :: Qualität, zu billigsten Preisen ::

**LICHTPAUSEN  
 PLANDRUCKE**



Telephon  
 1107

**René Orbann · Zürich · Sihlhofst. 27**

**F. DE QUERVAIN & E. SCHNEIDER**  
 KIRCHENMALEREI                      BERN                      DEKORATIONEN

## Kempf & Cie., Herisau

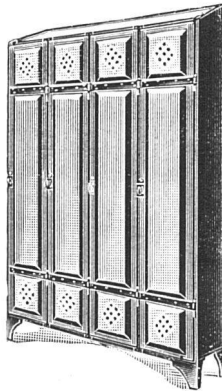
Aeltestes  
Geschäft dieser  
Branche

Für  
alle Betriebe  
passend

Mit Prospekten  
zu Dienster

Solide  
Ausführung

Billige Preise

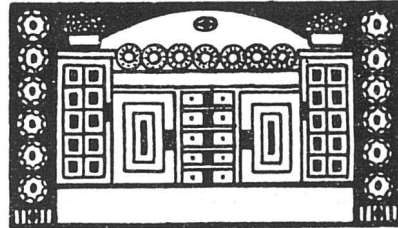


Eiserne  
**Arbeiterkleider-Schränke**

**Eberth & Thoma**  
Werdmühlplatz 2  
**Zürich**  
Beleuchtungskörper  
Teleph. 9055

## KUNSTGEWERBLICHE WERK STÄTTE FÜR WOHNUNGS EINRICHTUNGEN = BERN

### HUGO WAGNER



### NIESENWEG NO 10

ATELIER FÜR INNEN-AUS-  
BAU UND GESAMTE AUS-  
STATTUNG VON WOHN-  
UND REPRÄSENTATIONS-  
RÄUMEN NACH EIGENEN  
MODELLEN. ■ ENTWÜRFE  
VERSCHIEDENER KÜNST-  
LER: OTTO INGOLD U. A.  
EINRICHTUNG MODERNER  
VILLEN, HOTELS U. KAUF-  
HÄUSER, SOWIE AUSFÜH-  
RUNG FEINER BAUSCHREI-  
■■■ NER-ARBEITEN ■■■  
PROJEKTIERUNGEN UND  
KOSTEN-AUFSTELLUNGEN  
■■ TELEPHON No. 3084 ■■

## Lichtpaus- u. Plandruckanstalt Ed. Aerni-Leuch, Bern

Anfertigung von Vervielfältigungen jeder Art

Grosses Lager in sämtl. technischen Papieren .: Elektrische und pneumatische Lichtpausapparate

**TEKKO \* SALUBRA**

**Wandbekleidungen  
auf der I \* B \* A \* Stand 487**

Lichtbeständig \* waschbar \* flossfest

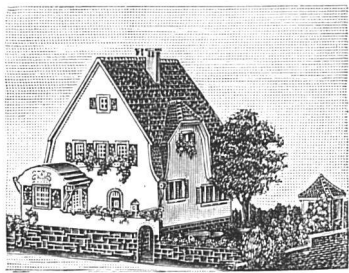
**GOLDENE  
MEDAILLE  
LEIPZIG  
1 \* 9 \* 1 \* 3**

Salubra A. G. Basel 11

Salubra: Für Schlaf- u. Krankenräume, Korridore, Büros  
Tekko: Für Salons, Theater, Boudoirs

Die Salubra- u. Tekko-Wandbekleidungen sind monatelang fortwährend vor den Augen der Zuschauer mit Wasser besprengt worden und haben nicht im geringsten gelitten. Bezugsquellen: Erstklassige Tapetengeschäfte. Anleitungen zur hygienischen Ausstattung aller Räume samt Muster, kostenlos.





**KARTON-MODELLE**

Hoch- u. Tiefbauten in Karton • Reliefs  
in Spezialmasse • Holzkonstruktionen

**H. Langmack**

Atelier für Kartonmodelle  
Zürich, Forchstrasse 290

Prima Referenzen v. Privaten u. Behörden

**WETLI & C<sup>IE</sup>**  
**MÖBELFABRIK**  
**BERN**

*Broderie Schoch, Bern*  
*Spezialität: Handstickereien*

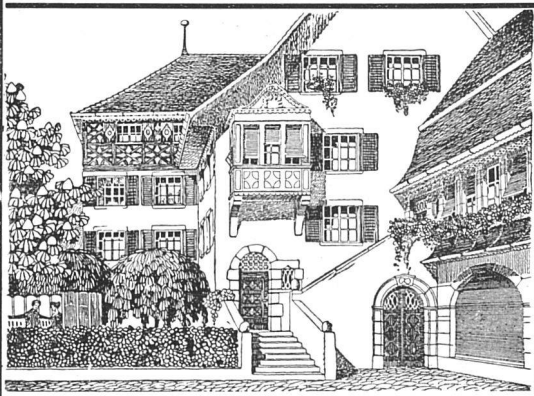


**SPONAGEL & C<sup>o</sup>** **Mutz-Keramik**  
**ZÜRICH** **Keramische Boden-  
und Wandbeläge //**

**Fr. Buchschacher's Erben  Bern**

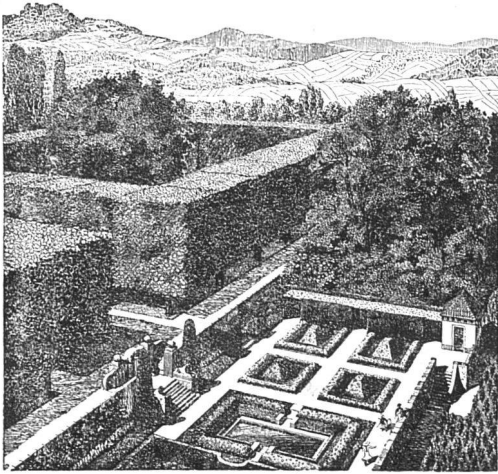
SANITÄRE INSTALLATIONEN | ZENTRALHEIZUNGEN  
VACUUM-ENTSTAUBUNGEN | KANALISATIONEN ::

**Rolladenfabrik A. Griesser A.-G./Aadorf**



liefert alle Arten von  
Stahlwellblech- und Holzrolladen,  
Rolljalousien, Zugjalousien  
anerkannt vorzüglich. Konstruktion  
nach eigenen patentierten Systemen.  
Rollschutzwände,  
Jalousieklappladen.

Katalog und Preislisten  
gratis und franko zur Verfügung.



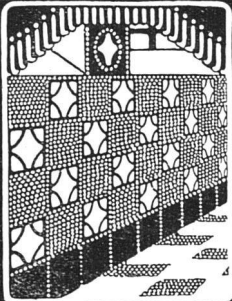
# Gartenanlagen

Spezialgeschäft

## Gebrüder Mertens

Bureau: Zürich 7 Bureau:  
1 Jupiterstr. Jupiterstr. 1

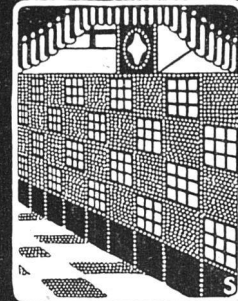
# Gartenanlagen



# BUCHNER & Co

ZÜRICH · LANGSTR. 147-153

SPECIALHAUS · F · AUSFÜHRUNG  
DEKORATIVER · KERAMISCHER  
BODEN-UND · WANDBELÄGE



# CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche

:: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

**Rova-Kessel**

0,6 bis 3,1 qm

**Strebel-Kessel**

3 bis 17 qm

**Eca-Kessel**

12,5 bis 40 qm

==== Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen ====

# STREBELWERK ZÜRICH 1

# SALON BIEDERMANN LAUSANNE

Giacometti-Hermanjat  
Skulpturen von  
Rodo v. Niederhäusern  
vom 16. März bis 4. April

Librairie Générale du Grand-Pont  
Verlag  
JEAN BIEDERMANN, Lausanne

## J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

### Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

## Massivdecke System Schaer

Besteingeführtes System

Ausführung von Decken und Abgabe von Ausführungslizenzen durch

**Steffen & Schaer, Baugeschäft, Luzern**

## Fritz Soltermann / Bern-Marzili

Weihergasse 19

Telephon 20.44 und 35.76

**Bauschlosserei** Eisenkonstruktionen ♦♦ Kunstschmiedearbeiten. Reparaturen schnell und billigt

Jacob Estermann, Baumeister  
Wohlen (Aargau)

Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten :: Kostenberechnungen  
Gutachten in Bausachen

# Germania-Linoleum-Werke A.G.

## BIETIGHEIM // WÜRTTBG.

Hauptvertriebsstelle  
für die Ostschweiz:



SCHUSTER & Co.  
St. Gallen und Zürich

## INLAID-KÜNSTLER-KOLLEKTION

Spezialität: 250 u. 300 cm Breite in Einfarbig, Granit, Mottled, Kork u. Bedruckt

## LITERATUR

**Winckelmanns Kleine Schriften zur Geschichte und Kunst des Altertums.** Mit Goethes Schilderung Winckelmanns. Herausgegeben von Hermann Uhde-Bernays. Im Insel-Verlag zu Leipzig 1913.

Winckelmann ist einer von den großen Namen, die unauslöschlich in die ehernen Tafeln unserer Geistesgeschichte eingegraben sind, deren Träger und deren Werke aber immer mythischer und schattenhafter werden. Jedem ist Name und Bedeutung Winckelmanns geläufig, man weiß ihn einzureihen in den gewaltigen Bau unserer Kultur-entwicklung, aber sein Wesen hat sich unter den Händen verflüchtigt zu einem schemenhaften Begriff. Seine Werke verstauben in den Bibliotheken. So bedeutet der schmale vornehme Band, der eine kluge Auswahl aus den alten Bänden bringt, eine wirkliche Überraschung. Die Abhandlungen, die im Gewand ihrer Zeit, überfrachtet mit der damals erforderlichen Gelehrsamkeit, so altmodisch anmuteten, wenn man ab und zu einen Band seiner Werke zur Hand nahm, treten nun plötzlich jung und helläugig ins Leben, und man ist erstaunt ein durch und durch modernes Buch in der Hand zu haben, voll von Gedanken, deren Samen noch nichts von ihrer Keimfähigkeit eingebüßt haben. Und

wenn man die drei kleinen Aufsätze „Von der Grazie in Werken der Kunst“, „Erinnerung über die Betrachtung der alten Kunst“ und die „Beschreibung des Torso im Belvedere zu Rom“ liest, sieht man sich beschämt genötigt, den Namen Winckelmanns, den man uns als den Urheber und Verkünder einer falschen Kunstanschauung überliefert hatte, mit ganz anderen Vorstellungen zu verbinden. Man hat ihn zu Unrecht verantwortlich gemacht für einen starren Klassizismus, zu dem er wohl die Formeln gegeben hat, der aber in seiner Brust ein Schönheitskultus war, der unserm heutigen Empfinden durchaus nahesteht. „Gedanken über die Nachahmung der griechischen Werke in der Malerei und Bildhauerkunst“, die Erläuterung dazu, „Von der Fähigkeit der Empfindung des Schönen in der Kunst“ und ein Kapitel aus der „Allegorie“ sind die übrigen Schriften, die Uhde-Bernays hier vereinigt hat, und es ist ein wirklicher lebendiger Genuss, aus den auch stilistisch musterhaft geschriebenen Aufsätzen den großen Anreger kennen zu lernen, der grad uns wieder so viel zu sagen hat. Von besonderem Reiz ist die Vergleichung der Torsoschilderung mit der Heineses. Ein glücklicher Gedanke war die Einführung des Buches durch Goethes prachtvolles Charakterbild. Bloesch.

VERLAG  
**BENTELI A.-G.**  
BÜMPLIZ-BERN

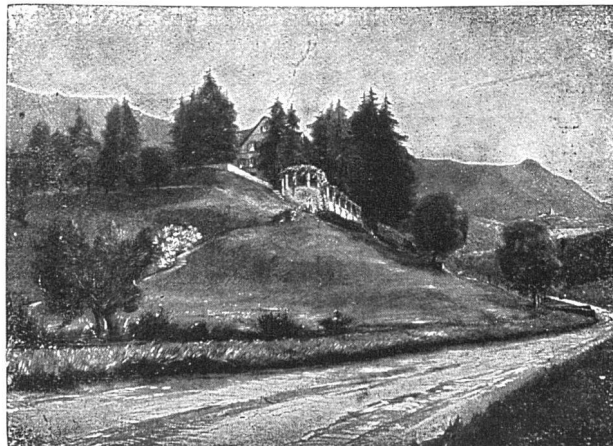
Der in unserem Verlag herausgegebene:

## Mietvertrag

ist durch kompetente Juristen nach den Bestimmungen d. neuen Obligationenrechtes bei Berücksichtigung der in Bern geltenden Orts-Gebräuche :: verfasst worden ::

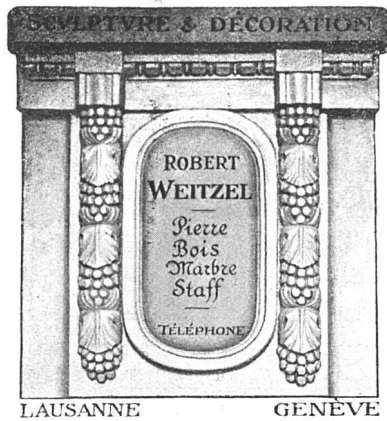
Preis 30 Cts. pro Expl.

Zu beziehen durch Papeterien  
oder direkt vom Verlag



### Paul Schädlich Garten-Architekt/Zürich 2

Projektiert Gartenanlagen, übernimmt od. leitet deren Ausführung. Aufstellung von Bepflanzungsplänen. Atelier für Gartenarchitekturen. Sportplätze. Gartenmöbel. Besuche u. Vorschläge kostenlos u. bereitwilligst



Die  
**Eisenbauwerkstätte**  
 und **Kunstschmiede** von  
**E. Niederhauser & Cie.**  
**Bern / Länggasse**  
**Telephon 2446**  
 empfiehlt sich  
 bestens.  
 Goldene Medaille.



**FROEBEL**  
**GARTENARCHITEKTEN**  
**ZÜRICH 7**

HAUS- UND WOHNGÄRTEN  
 MODERNE PARK-ANLAGEN  
 FRIEDHÖFE / ANLAGEN FÜR GEMEINDEN  
 GARTENSTÄDTE / LANDHAUSKOLONIEN  
 SANATORIEN / HOTEL- UND KURGÄRTEN  
 TENNIS- UND SPORT-PLÄTZE / BE-  
 PFLANZUNGS-VORSCHLÄGE / GARTEN-  
 ARCHITEKTUREN / GARTENMÖBEL  
 LAUBENGÄNGE / GARTENHÄUSER  
 TERRASSEN-ANLAGEN / BRUNNEN / VASEN

## BAUTECHNISCHES

### Sauglüftung oder Drucklüftung?

„Frische Luft“ ist eine wichtige Forderung neuerzeitlicher Hygiene und sie wird je länger desto mehr als wichtig anerkannt. Nicht nur der Fabrikinspektor, der Hygieniker, der Arzt kämpfen für die Erzielung von frischer Luft in allen von Menschen bewohnten Räumen, sondern auch der denkende Laie tritt mit allen Mitteln hierfür ein. Wohl ein jeder hat es schon genug an sich selbst empfunden, was es heißt, ein stark besuchtes, schlecht gelüftetes Restaurant oder Versammlungslokal mit seiner schwülen, verbrauchten, mit Tabakrauch erfüllten Atmosphäre zu betreten und die frische Luft zu entbehren. Gleich ungünstige Verhältnisse trifft man häufig auch in stark besetzten Bureau-Räumen, wo durch die Atmung, Ausdünstung und Wärmezeugung der Menschen, durch Beleuchtung, Staub und sonstige Einflüsse die Luft oft in unerträglicher Weise verschlechtert wird.

Warum wird dieser so wichtigen und selbstverständlichen Forderung der Hygiene so wenig entgegen gesprochen?

Der Augenschein zeigt, daß man wohl in der-

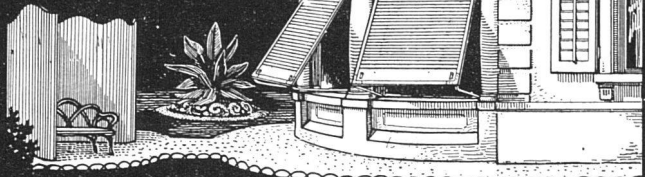
artigen Räumen, wo die Luft in besonders hohem Maße verdorben wird, vielfach glaubt, das Beste zu leisten, wenn man Ventilatoren in der Wand oder in der Decke installiert, mit der Bestimmung, die schlechte Luft abzusaugen. Diese Einrichtungen sind aber gewöhnlich in der Leistung so unzulänglich, daß sie ihren Zweck nur unvollkommen erfüllen können; sind aber die Abmessungen genügend für eine reichliche Leistung, so treten bei dieser Art Ventilation stets unangenehme Zugserscheinungen auf. Durch das Absaugen der Luft aus dem Raume entsteht natürlicherweise ein geringerer Druck als im Freien und in den Nebenräumen. Zufolgedessen dringt durch alle Undichtigkeiten der Wände, Fenster- und Türritzen und vor allem beim jedesmaligen Öffnen der Türen kalte Luft ein, die sich als Zugluft unangenehm bemerkbar macht. Es ist dabei selbstverständlich, daß durch diese zufälligen Öffnungen nicht nur Frischluft eindringt, sondern auch schlechte, verbrauchte Luft aus den Nebenräumen, womit häufig auch unangenehme und belästigende Gerüche aus Küchen, Garderoben, Vorratsräumen, Toiletten etc. verbunden sind.

# SILICIUM-CARBID

zur Vermeidung der Abnützung und des Glitschigwerdens von **Cementböden, Cementstufen, hydraulisch gepressten Bodenplatten etc.** Ferner für **Cementarbeiten jeglicher Art, besonders für Wasser-Druckanlagen aus Beton, zur Verhinderung des Auswaschens etc. liefert billigst:**

**ELEKTRIZITÄTSWERK LONZA A. G., BASEL**

**WILH.  
BAUMANN  
HORGEN**



**Rolladen. Rolljalousien.  
Jalousieladen. Rollschutzwände**

**Gegründet  
1860**

Buch- und Kunstdruckerei  
**Benteli A.-G.**  
Bümpliz-Bern

Telephon: Bern 27.74 / Bümpliz 82.54

Anfertigung sämtl. kaufmännischen Drucksachen in kürzester Zeit und in modernster Ausstattung.

Spezialität: Kataloge

Wir sehen also, daß die bloße Sauglüftung die Forderung nach frischer Luft vielfach ganz ungenügend erfüllt und daß diese Methode mit ganz unangenehmen Begleiterscheinungen verbunden ist.

Wie läßt sich eine reichliche Ventilation ohne die bezeichneten lästigen Nebenerscheinungen erzielen?

Wir saugen die schlechte Luft nicht aus dem Raume ab, sondern vertreiben sie durch das Hindrücken von Frischluft von außen her. Bei diesem System ist es aber notwendig, die einzuführende Luft vorzuwärmen, denn der in einen warmen Raum hineingeführte kalte Luftstrom bleibt auf weite Entfernung geschlossen und führt zu starken Zugerscheinungen, die bekanntlich gerade dann für die Gesundheit gefährlich sind, wenn man im geheizten Raume davon betroffen wird. Es wird deshalb von seiten der Behörden in den meisten Kulturländern bei der Errichtung größerer öffentlicher Gebäude vielfach die Einrichtung von Ventilations-Anlagen vorgeschrieben, bei welchen die Luft in einer zentralen Heizkammer mittels Dampf oder Warmwasser vorgewärmt und durch ein durch das ganze Gebäude verzweigtes Kanalnetz den einzelnen Räumen in der gewünschten Menge und Temperatur zugeführt wird. — Zufolge des hierbei im Raume erzeugten Überdruckes kann durch die Undichtigkeiten der Wände, Türen und Fenster oder durch aufgehende Türen kalte Luft oder unangenehmer Geruch nicht eindringen, sondern es findet umgekehrt eine Luft-

bewegung von innen nach außen statt, so daß Zugluft und das Eindringen von unangenehmen Gerüchen und Dünsten direkt ausgeschlossen ist.

Derartige Einrichtungen sind auch für viele private Gebäude sehr erwünscht, doch muß, zumal bei Neuanlagen von gewerblichen Betrieben, vor allen anderen Rücksichten die Rentabilität ein Hauptfaktor bleiben und dieser Faktor wird in vielen Fällen die Einrichtung der sehr erwünschten, aber kostspieligen Ventilationsanlage nicht gestatten.

In solchen Fällen und überall da, wo es sich darum handelt, in bereits bestehenden Gebäuden nachträglich eine Lüftung einzurichten, ist Prof. Junkers überall patentierter neuer „Zephir-Lüfter“ besonders am Platze, denn seine kompendiöse Bauart gestattet seine Anbringung in jedem Raume ohne Schwierigkeit und große Kosten und ermöglicht die nachträgliche Einrichtung einer Warmluft-Ventilation in Gebäuden ohne Heizkammer und ohne Ventilationskanäle.

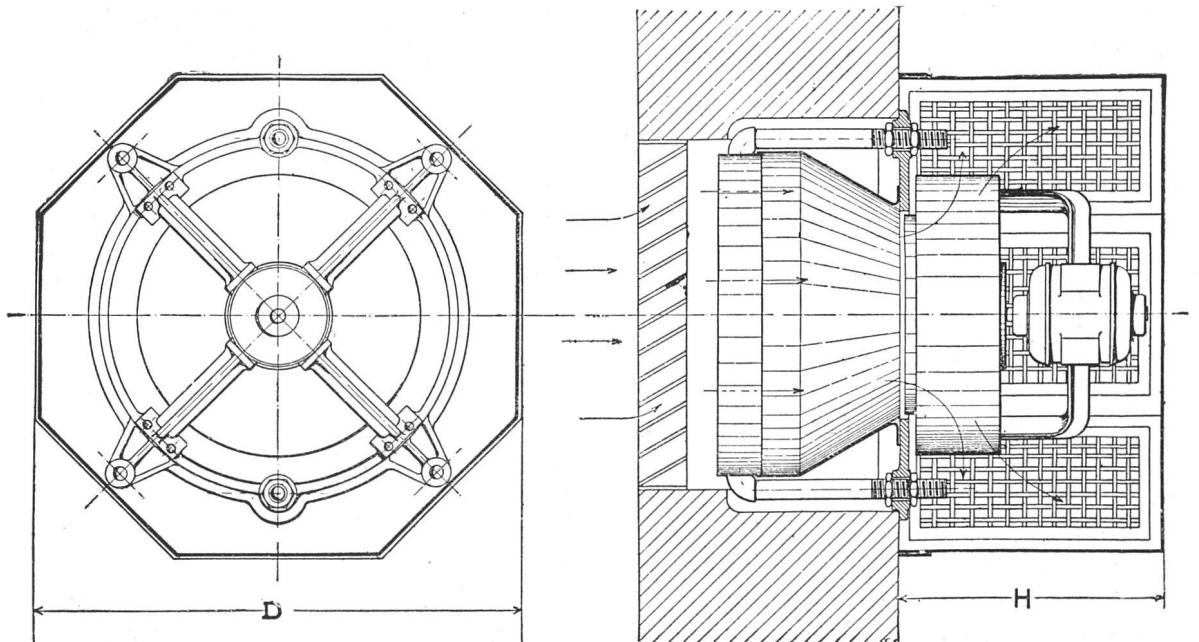
Der „Zephir-Lüfter“ bewirkt somit in vollkommener Weise eine ausgiebige Ventilation ohne lästige Nebenerscheinungen.

Raumkühlung. Ein weiterer Vorteil des „Zephir-Lüfters“ besteht darin, daß er in den heißen Sommermonaten auch zur Kühlung der Raumluft verwendet werden kann, indem der Apparat an die Wasserleitung angeschlossen und hierdurch die von außen hereingezogene Frischluft gekühlt wird. Dadurch wird die drückende Schwüle,



Der Zephir-Lüfter mit Prof. Junkers Lamellen-Kalorifer, ein Apparat zur Ventilation mit vorgewärmter oder gekühlter Luft, für Versammlungssäle, Bureaux- oder Wohnräume, Restaurants, Cafés, Schulen, Hallen, gewerbliche Arbeitsräume etc.

Installation in der Schweiz durch Wanner & Co., A.-G. Abteilung für ventilationstechnische Anlagen, Horgen.



Installation eines Prof. Junkers „Zephir-Lüfters“ zur Einbringung vorgewärmter oder gekühlter Luft. Generalvertretung: Wanner & Co., A.-G., Horgen, Abteilung für ventilationstechnische Anlagen.

  
**JOHANNFABER**  
 Blei-  
 Farb- und  
 Kopier-Stifte  
**SIND DIE BESTEN!**

---

**APOLLO**  
 BLEISTIFTE Nr. 1250  
 :: in 15 Härten ::  
**Das Ideal des Zeichners**  
 Feinster Bleistift

---

**VULCAN** Nr. 355  
**Bester 15 Cts.-Bleistift!**  
 In 5 Härten

---

Farbstifte }  
 Kopierstifte } **aller Art**

Buch- und Kunstdruckerei  
**Benteli n. 6., Bümpliz**

Herstellung sämtl. kaufmännischen  
 Druck(sachen) schnellstens und in der  
 geschmackvollsten Ausführung.



# GRIBI & CIE.

Baugeschäft ——— Burgdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG  
 ARMIRTER BETON  
 HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG  
 IMPRÄGNIERANSTALT  
 ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN

## CHALETBAU

::: HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN :::  
 MECHANISCHE BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

TELEGRAMMADRESSE: DAMPFSÄGE ::: TEL. 63

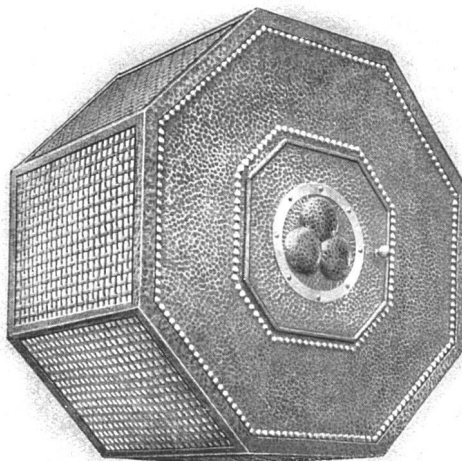
welche an heißen Sommertagen besonders in stark besetzten Räumen herrscht, auf ein ganz erträgliches Maß gemildert. Die Betriebskosten der Kühlung sind gering. Sind z. B. die zusammenhängenden Gesellschaftsräume eines herrschaftlichen Wohnhauses mit zusammen etwa 300 m<sup>3</sup> Rauminhalt zu kühlen, wozu etwa 900 m<sup>3</sup> Luft per Stunde erforderlich sind, so werden zur Temperaturerniedrigung der eingeführten Frischluft um 10° C. 900 Liter Wasser pro Stunde benötigt, wenn eine Temperaturerhöhung des Kühlwassers von 3° C. vorgesehen werden kann. Bei einem Wasserpreise von vielleicht 15 Ct. pro m<sup>3</sup> würden die Wasserkosten also nur 13,5 Ct. pro Stunde betragen.

Konstruktion des Apparates. Er besteht aus einem an die Zentralheizung (Warmwasser oder Dampf) anzuschließenden Heizkörper (Lamellen-Kalorifer) verbunden mit einem Ventilator. Diese sind auf einem Wandrahmen montiert, der in eine Öffnung der Außenwand eingesetzt wird. Der Ventilator saugt frische Luft durch den Lamellen-Kalorifer an, worin sie erwärmt wird und drückt sie in den zu belüftenden Raum. Durch an geeigneten Stellen angebrachte Abluftöffnungen entweicht die dadurch verdrängte verbrauchte und verdorbene Luft. Der Lamellen-Kalorifer kann auf Wunsch auch so bemessen werden, daß er nicht nur zur genügenden Anwärmung der einströmenden Frischluft ausreicht, sondern auch zur Heizung des Raumes beiträgt und es können dann die übrigen aufzustellenden Heizkörper (Radiatoren) entsprechend kleiner sein oder auch fortfallen.

Der Ventilator wird mit Elektromotor geliefert, der an die elektrische Lichtleitung angeschlossen werden kann. Der ganze Apparat wird gewöhnlich mit einem entsprechenden Mantel verkleidet. Obenstehende Abbildung zeigt einen hierzu aus getriebenem blankem Eisen nach künstlerischem

Entwurf hergestellten Verkleidungsmantel, welcher in jedem Raume ein gediegenes Schmuckstück bildet.

Die Zephirlüfter werden in 2 Größen geliefert, Nr. 1 für stündliche Luftbeförderung von 1000 m<sup>3</sup>, Nr. 2 für 2000 m<sup>3</sup>.



Künstlerischer Verkleidungsmantel des „Zephir-Lüfters“.  
 Aus getriebenem blankem Eisen.  
 Generalvertretung für die Schweiz: Wanner & Co., A.-G., Horgen

Die Wärmeleistung des Apparates ist so bemessen, daß die angegebenen Luftmengen mittels Niederdruckdampf von -10° auf +20° C. erwärmt werden. Bei Anschluß an eine Warmwasserheizung wird der Lamellen-Kalorifer etwas tiefer ausgeführt, ohne daß an den äußern Abmessungen des Apparates etwas geändert wird.

Für Zentral-Ventilations- und Luftheizungs-Anlagen, sowie für Tröckne-Anlagen werden Lamellen-Kalorifere für jede Leistung geliefert. Referenzen und Vorschläge stehen kostenlos zur Verfügung durch Wanner & Co., A.-G., Abteilung für lufttechnische Anlagen in Gewerbe und Industrie, Horgen.



**Rolladen-Fabrik**  
**SIEGLE & CO.**  
**ZÜRICH**  
**ROLLEADEN**  
**aus**  
**Stahlblech**



**Konstruktionswerkstätte**  
**Bauschlosserei**  
 Telephon Nr. 4936



**Th. Bertschingers Söhne**  
**Hoch- und Tiefbau-**  
**Unternehmung**  
**Zürich-Lenzburg**

ABTEILUNGSZWEIGE IM HOCHBAU:  
 Maurerei • Eisenbetonbau • Haustein-  
 betrieb • (Othmarsinger Muschelsand-  
 stein) • Zimmerei • Glaserei • Schreinerei

**Ausgerüstet mit tüchtigem, geschultem Per-  
 sonal und den modernsten Baumaschinen**

**C. BIERI, BERN**

SANITÄRE  
 ANLAGEN

Pumpwerke  
 Waschanlagen  
 Warmwasser-Anlagen  
 PRIMA REFERENZEN



**Die Spar- & Leihkasse in Bern**  
**Bundesplatz Nr. 4**  
 besorgt alle vorkommenden Bankgeschäfte  
 — zu kulantem Bedingungen —

**Biel :: (Bienne)** **El. Pärli & Co.** **Lausanne**  
 Avenue de la Gare 33

erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren:  
**Zentralheizungen**

**Vorzügliche Referenzen** **Vorzügliche Referenzen**

jeden Systems und jeder Grösse.



**Technische Aufnahmen**  
 für Architekten, Maschinenfabriken, Hotels  
 und Verkehrsvereine in hoher Vollendung.

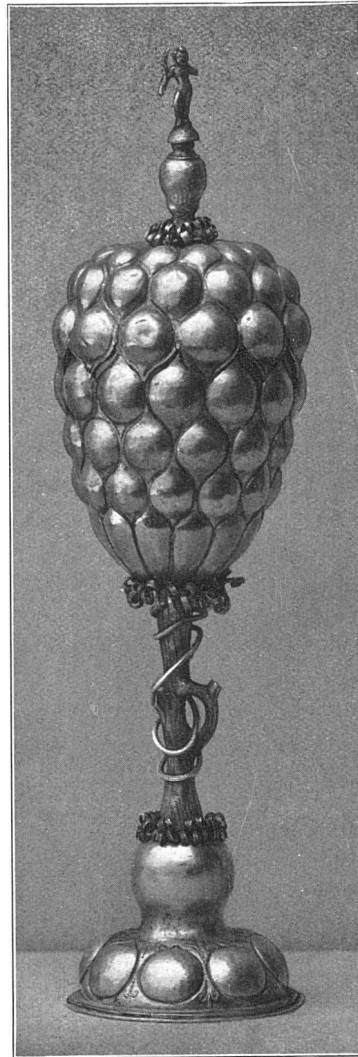
Verlangen Sie Offerte, Arbeitsproben und kostenlosen Besuch

**C. Koch, Photograph, Schaffhausen,** Telephon 527



**München.** Im Februar kamen in der Galerie Helbing, München, Antiquitäten, Möbel und Kunstgegenstände aus verschiedenem Privatbesitz zum Verkauf. Einen grösseren Teil der im Katalog aufgeführten Gegenstände machen die keramischen Produkte aus. Ton, Irdengut, Steingut und Steinzeug ist in einigen Exemplaren vertreten. Umfangreicher ist die Abteilung der Fayencen, unter denen italienische Apothekergefässe, Tiroler und süddeutsche Arbeiten vertreten sind. Besondere Aufmerksamkeit verdienen ein Villingener, ein Crailsheimer, ein Offenbacher und ein Dirmsteiner Tintenzeug, sämtlich signiert. Das Porzellan setzt sich aus Geschirren und Figuren der Meissner, Wiener, Berliner, Fürstenberger, Höchstler, thüringischer, englischer und asiatischer Manufakturen zusammen. Hervorgehoben seien mehrere Wiener Gruppen und ein früher Sandfuß aus derselben Fabrik, zwei Fürstenberger Türkengruppen und verschiedene Höchstler Melchiorgruppen. Weiter verzeichnet der Katalog, Glas, Zinn, Messing (worunter ein interessantes graviertes Renaissancebüstchen), Waffen hauptsächlich asiatischer Provenienz, Kupfer, Bronze, sowie etliches Silber, dann Textilien, Arbeiten in Stein und Elfenbein. Unter den Holzfiguren finden sich spätgotische Heiligenfiguren und eine grössere Kollektion kleinerer Plastiken mehr volkstümlichen Charakters in bronzefarbiger Fassung. Verschiedene Arbeiten in Holz, eine kleinere Abteilung Möbel, darunter ein schöner italienischer Aufbauschränk, ein grosses Schweizer Buffet, ein reich geschnittener Barockschränk und eine Barockstanduhr, ferner einige Gemälde und Miniaturen, Bücher etc. machen den Schluss des Kataloges, der mit 12 Clichés ausgestattet und zurch Hugo Helbing, München zu beziehen ist.

Der 10. Internationale Architekten-Kongress soll nicht 1914, sondern erst im Frühjahr 1915 in St. Petersburg abgehalten werden. Auf der vorläufigen Tagesordnung stehen: internationale und nationale Wettbewerbe, Bühnenordnung u. Urheberrecht, Staffel- und Zonenbauordnung, Theaterbauwesen der letzten 20 Jahre usw.



Ananasbecher. Nürnberg. Meistermarke: Fisch. Silber, vergoldet. — Höhe 26 cm.  
Auktion Helbing, München

## Spenglerarbeiten

*Installationen für Gas und Wasser*

*Sanitäre Anlagen — Dachdeckerarbeiten*

*in solider, fachgemässer und rascher Ausführung*

**Genossenschaft für**

**Spengler-, Installations- u. Dachdeckerarbeit  
Zürich**

————— *Kostenanschläge gratis* —————



Barockschrank. Schwarz poliert. Frauenfiguren und einige Akanthusornamente vergoldet. Schloss und Flachränder graviert. Um 1700—1720. Höhe 130 cm, Breite 205 cm, Tiefe 76 cm. Auktion Helbing, München.

*H. Ballie & Cie. Basel*

*Möbel* •  • *Fabrik*

*Tapeten* •  • *Teppiche*

*Ausstellung Freiestr. 65.*

**Feine Innenarchitektur  
Bürgerliche Wohnräume**

**Einfache  
Schweizerische  
Wohnhäuser**

Aus dem  
Wettbewerb der  
Schweizerischen  
Vereinigung für  
Heimatschutz ::

Preis Fr. 4.80

Zu beziehen durch den  
Heimatschutz - Verlag  
Benteli A. - G. Bümpliz

## BAUNACHRICHTEN

**Berlin.** Die Akademie des Bauwesens hat drei Architekten, die bereits Pläne für das Washingtoner Botschafterpalais angefertigt hatten, aufgegeben, diese Projekte nochmals zu überarbeiten und der Akademie zur Prüfung vorzulegen. Als dann wird die Entscheidung fallen, ob Geheimrat von Ihne, Professor Möhring oder Professor Dülfer den Bauentwurf liefert. Jedenfalls wird es bis zum Baubeginn noch gute Weile haben.

**Berlin-Wilmersdorf.** Dienstgebäude für die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte; für im Deutschen Reiche geborene oder wohnhafte Architekten. Termin 15. Mai. 5 Preise von 15000, 10000, 8000, 6000, 4000 Mk. Preisrichter u. a.: Prof. Dr. Bestelmeyer, Dresden; Prof. Billing, Karlsruhe; Prof. Bonatz, Stuttgart; Prof. Dr. Th. Fischer, München; Geh. Baurat Prof. Frentzen, Aachen; Stadtbrt. Herrning, Berlin-Wilmersdorf; Wirkl. Geh. Oberbaurat Hückels, Berlin; Baudir. Prof. Schumacher, Hamburg; Geh. Baurat Prof. Schwechten, Berlin. Unterlagen gegen 5 Mk. durch das Zentralbureau der Versicherung, Hohenzollerndamm 193/195.

**Dresden.** Der Bau des deutschen Hygiene-Museums in Dresden soll bereits im kommenden Frühjahr in Angriff genommen werden. Die Stadt hat zu diesem Zweck einen Bauplatz in günstigster Lage zum Preise von 1,800,000 M. gekauft. Zur Erlangung des Bauplanes wird bereits in allernächster Zeit ein Preisausschreiben erlassen werden.

**Düsseldorf.** Ein städtisches Opernhaus soll in absehbarer Zeit in Düsseldorf errichtet werden. Diese Mitteilung wurde in der gestrigen Stadtverordnetensitzung von der Verwaltung gemacht. Das alte Düsseldorfer Stadttheater, in dem bisher Opern und Schauspiele gegeben wurden, hat an Umbaukosten im Laufe der Jahre schon reichlich eine halbe Million Mark verschlungen. Es ist geplant, das jetzige Stadttheater in Zukunft nur noch als Schauspielhaus zu benutzen und für die Opernvorstellungen einen modernen Neubau zu errichten.

Gegr. 1870

Möbelfabrik

Gegr. 1870

**R. Morgenthaler, Bern**

TELEPHON 2523

Betrieb I, Weihergasse 8—10:

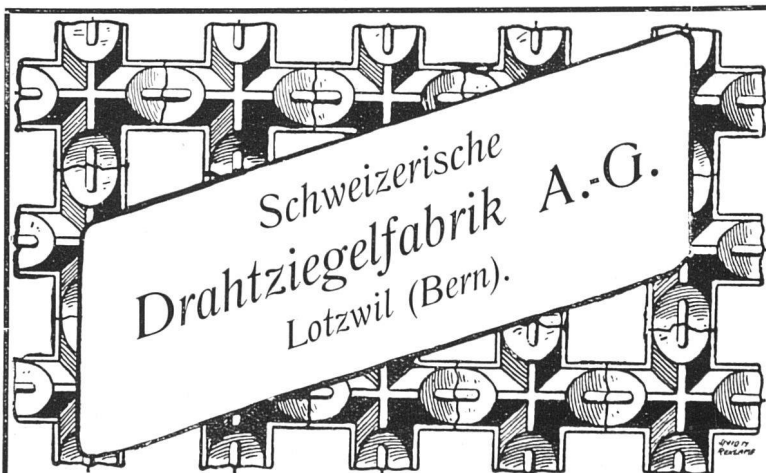
**Spezialfabrik für Polstergestelle  
:: und moderne Sitzmöbel ::**

Grösstes Lager in **Polstergestellen** jeder Art  
Divans / Chaiselongues / Fauteuils / Klubmöbel  
—— Bettdivan „Chemin de fer“ Patent ——  
Moderne Salon-Ameublements in jeder Stil- und  
Holzart nach eigenen oder gegebenen Entwürfen

Betrieb II, Sulgeneckstrasse 54—54a:

**Werkstätten für Raumkunst  
und modernen Innenausbau**

Komplette Wohnungseinrichtungen  
für Villen, Hotels und Pensionen  
**Aussteuern** —— **Einzelmöbel**

**Ein Verputz auf  
Drahtziegelfewebe (Ziegelrabit)**

ist rissfrei, feuersicher, und äusserst dauerhaft und empfiehlt sich daher zur Verkleidung von **Riegelpfosten** und **Riegelwänden**, **Blockwänden** sowie **ganzer Holz- oder Riegel Fassaden**. Leichte Anbringung jedes beliebigen Fassadenputzes und Erzielung einer Massivkonstruktion ähnlichen Ansicht.  
Ia. Referenzen und Zeugnisse. Prospektus D, Atteste und Muster gratis auf Verlangen.

Metallwerkstätten  
Bronzeguss für Kunstgewerbe  
Treibarbeiten

**Cardinaux & Nyffeler**  
Bern

**Freiburg i. Br.** Schon seit Jahren schwebt der Plan, ein großes Sammlungsgebäude für die Stadt Freiburg i. Br. zu erbauen. Die Stadt besitzt Sammlungen im Werte von Millionen, die zu einem Teile in ungeeigneten Räumen untergebracht, zum andern Teil der Besichtigung fast vollständig entzogen sind. Jetzt hat der Stadtrat den Plan des Architekten Rudolf Schmidt gutgeheißen, mit Hilfe des alten Theaterbaues ein einheitliches städtisches Sammlungsgebäude zu errichten. Die Baukosten werden auf 850000 Mark beziffert; frühere Pläne verlangten bedeutend höhere Summen.

**Hamburg.** Die Gesellschaft Kunstausstellungs-Gebäude m. b. H. (Dr. G. T. Brandis, Georg Otto Embden) in Hamburg schreibt für das neue Ausstellungsgebäude unter den Hamburger Architekten einen Wettbewerb aus. Es sollen verteilt werden: ein erster Preis von 2500 M., ein zweiter von 1500 M. und ein dritter von 1000 M.; für den Ankauf von zwei weiteren Entwürfen sind 1000 M. ausgesetzt. Das Preisrichteramt haben übernommen: Prof. Theodor Fischer-München, Architekt Hugo Groothoff-Hamburg, Bauinspektor Hellwig-Hamburg, Prof. Karl Schäfer-Lübeck, Baudirektor Prof. Fritz Schumacher-Hamburg, Maler A. Siebelist-Hamburg, Baudirektor Sperber-Hamburg. Die Arbeiten sind bis zum 1. Mai einzuliefern. Die Aufgabe ist außerordentlich reizvoll, da der Plan erwogen werden kann, ob nicht der Platz zwischen der Kunsthalle und dem Neubau (Abstand 110 m) zu einem Kunstforum auszubilden sei. Die Front der Kunsthalle ist etwa 52 m, so daß sich also eine imposante Anlage ergäbe.

**Zigarren-Import L. A. BERTHOUD, BERN**

am Hirschengraben

Havana-, Hamburger-, Bremer-Zigarren  
In- und ausländische Zigaretten u. Tabake  
Alleinverkauf der Marke J. V. Widmann

**Kaspar Winkler & Cie., Zürich**

Telegr.-Adr.: „Sika“ Neugasse Nr. 99 Telephon Nr. 7462

- „SIKA“ ein Wasser- und Feuchtigkeitsdichtungsmittel mit allen erforderlichen Eigenschaften, widersteht einem Wasserdruck von über 60 m. In vielen Fällen genügt allein Sika-Anstrich. Alle einschlagenden Arbeiten werden auch von uns mit Garantie ausgeführt.
- „PURIGO“ ein Stein-Reinigungs-, Konservierungs- u. Härtungsmittel, härtet und dichtet Zement und macht säure-, milchsäure- u. ammoniakbeständig. Vernichtet Schwamm, Pilze und Salpeter.
- „CONSERVADO“ geeignetes Konservierungsmittel besonders auf mürbem Stein.
- „IGAS“ ist eine wasserundurchlässige, hitze-, säure- und ammoniakbeständige Kitt- und Anstrichmasse, zum aufkitten von Parketts, Linoleum, Kork und als Schutzanstrich gegen aufsteigende Feuchtigkeit und dergleichen. Besonders geeignet zum Anstreichen von Terrassen, Gewölbe-Decken und Gipswänden u. a. m.
- „NURA-STEIN“ bester Ersatz für Naturgranit und Marmor, als Wand- und Bodenbeläge sowie für alle Bauarbeiten. Dem Naturgestein täuschend ähnlich.

**Köln.** Zu dem Preisausschreiben der Stadt Köln für einen neuen Zentralfriedhof, der 175 Hektar groß werden soll, sind 66 Entwürfe eingegangen. Nach dem Urteil des Preisgerichts kann aber ein erster Preis nicht verteilt werden. Es erhielt den zweiten Preis von 5000 M. der Architekt Reckle, Mitarbeiter Knell-Frankfurt am M. Je ein dritter Preis von 4000 M. wurde den Architekten Kraemer und Herold sowie den Architekten Wach und Beck, in Düsseldorf, zugesprochen.

**Cöln a. Rh.** Die Königliche Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan will in der Schildergasse Nr. 98—98a zu Köln einen großen Bierpalast errichten. Der Neubau, der sich von der Schildergasse bis zur Brüderstraße erstreckt, soll im Äußeren wie im Inneren gediegen und künstlerisch ausgeführt werden.

**Ludwigshafen a. Rh.** Die Stadtverwaltung wird in nächster Zeit einen Hauptfriedhof anlegen. Nach Möglichkeit soll die neue Anlage als Waldfriedhof ausgebildet werden. Die Kosten sind einschl. einer Feuerbestattungsanlage auf rund 3 Mill. Mark veranschlagt.

### VERSCHIEDENES

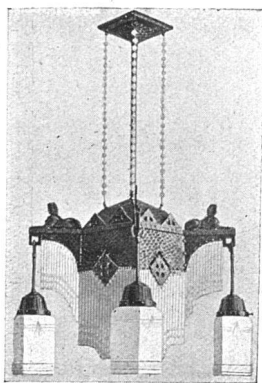
**Erfurt.** In Erfurt soll vom 13. Juni bis 12. Juli 1914 auf dem alten Brühler Friedhof eine Ausstellung für Friedhofskunst veranstaltet werden. In guter Stadtlage, ist der Platz durch seinen schönen Baumbestand besonders geeignet, und die Ausstellung dürfte durch ihre Verbindung von Grabmal und Blumenschmuck eine hervorragende Anziehung ausüben. Zur Ausstellung gelangen u. a.: für Erdbestattung und für Feuerbestattung Grabmale in allen Größen und Preislagen, besonders auch einfache, in Stein, Kunststein in einwandfreier Form, Metall, Holz und Keramik; Urnengrabmäler, Aschenurnen usw. In einer geschichtlichen Abteilung sollen Grabmale in verschiedenen Materialien gezeigt werden.



**Baumann, Koelliker & Cie., Zürich**

Werkstätten für Beleuchtungskörper  
Metall- und Kunst-Schmiedearbeiten

**PATRU, RUNDZIEHER & CIE | ZENTRALHEIZUNGEN**  
**BERN**  **BESTE REFERENZEN** | in allen Grössen und Systemen ::



**L. Meier-Gräble/Zürich 1**

Rudolf Mosse-Haus

General-Vertretung der

Beleuchtungsindustrie Hansen & Engels G. m. b. H., Düsseldorf.

**Fabrikation von modernen Kronleuchtern,**

Laternen, Ampeln, Lyren, Pendel, Saal- und Kirchenkronen.

**Grosses Musterlager in fertigen Beleuchtungen.**

Anfertigung nach eigenen und gegebenen Entwürfen  
unter billigster Berechnung.

**H. SCHAUWECKER/BERN**

Murtenstrasse 9 vorm. M. KRAMER Telephon Nr. 1723  
Tramhaltestelle Linde

**BAUMATERIAL- & HOLZHANDLUNG**

**Reichhaltiges Lager in Baumaterialien**

Alleinvertreter der  
**Meissener Wandplattenfabrik**  
**„SAXONIA“**

Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte

(⊕ Patent  
Nr. 43445)

**FENSTERSTOREN**

(⊕ Patent  
Nr. 43445)

mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung

überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend

Schatten, Luft und Licht nach Wunsch während, jede Garantie bietend  
hinsichtlich **Konstruktion und Stoff**, weil nur  
ganz prima Material. — **Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.**

Spezialität: **Marquisen u. Storen für Schaufenster**

jeglicher Art, patentierte Bogenfenster-Storen-Einrichtung.

Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder und  
Fabrikanten:

**Marquisen- und Storenfabrik**  
**Mertzlufft, Zürich 1** Spiegelgasse 29,  
Rindermarkt 26,

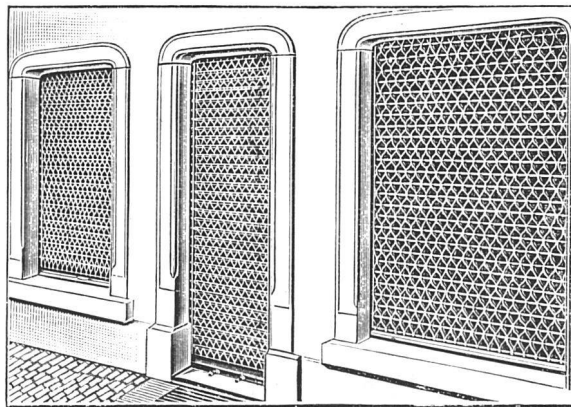
Telephon 2284

Geschäftsgründung 1865

⊕ 56513

⊕ 72672

**Patent Rollgitter Embru**



**Embru-Werke A.-G.**  
**Rüti-Zürich**

*Dr. Wander's Malzextrakte!*

**Oldenburg.** Ein Museum für bildende Kunst soll neben dem „Augusteum“ zu Oldenburg errichtet werden. Der Kunstverein hat bereits das benachbarte Grundstück am mittleren Damm käuflich erworben. Der Neubau, der u. a. die im Entstehen begriffene Galerie moderner Meister aufnehmen wird, soll dem Andenken des Großherzogs Nikolaus Friedrich Peter geweiht werden; die Baukosten sind auf 200 000 M. veranschlagt. Das Komitee, welchem u. a. die Minister und der großherzoglich oldenburgische Gesandte am Berliner Hofe, Dr. v. Eucken-Addenhausen angehören, erläßt einen Aufruf zur Sammlung freiwilliger Spenden, zu deren Annahme sich u. a. der Oldenburgische Kunstverein bereit erklärt hat.

**Sicherung Helgolands gegen Zerstörung durch Seewasser.** Um die Felsen des kleinen, strategisch wichtigen Eilands gegen Abbröckelung infolge Niederschlägen, Meereswellen, Frost usw. zu schützen, wurden Drainagen zur Abfuhr der Tageswässer angelegt und soll außerdem nach den vom

*Gustav Hack*

*Tapezierer und Dekorateur*

*Tel. 4193 Bern Tel. 4195*

*Gerechtigkeitsgasse 43*

*Atelier für feine Innendekoration und Polstermöbel in allen Stilarten. Lieferung kompl. Wohnräume. Übernahme aller :: Tapezierarbeiten :: Anerkannt gediegenste Ausführung :: Feinste Referenzen*

*Spezialität:*

*Anfertigung von Ledermöbeln*

*in feinsten Ausführung und bester Qualität*

kgf. Materialprüfungsamt in Berlin-Groß-Lichterfelde vorgenommenen erfolgreichen Versuchen das vom Meer bespülte Gestein durch Imprägnierung mit einer Silikatsalzlösung zu einer einheitlichen festen Steinmasse umgeformt werden, welche sowohl den Meereswellen als auch den auftretenden Niederschlägen standzuhalten vermag. Nach der „Deutsch. Rundschau f. Geogr.“ hat das neue Verfahren neben der Billigkeit noch den weiteren Vorzug, daß die Erhärtung durch das Gestein selbst erfolgt, so daß die Anwendung von Schutzwänden überflüssig wird.

**Wettbewerb** zur Erlangung von Entwürfen für Särge. Auf Veranlassung der „Deutschen Werkbund-Ausstellung Köln 1914“ schreibt die Firma „Beerdigungsanstalt Pietät“, Inhaber Medard Kuckelkorn, Köln, Friesenstraße, einen Wettbewerb unter den Architekten u. Kunstgewerblern Deutschlands zur Erlangung von Entwürfen für Särge aus. Es werden Entwürfe für drei Arten von Särgen verlangt:

1. Für einfache billige Särge in der Preislage von M. 35—60 in Naturholz mit Anstrich.
2. Für reichere Särge bis zu M. 200 in Eichenholz oder anderen Holzarten.
3. Für sehr reiche Särge von M. 200—700.

Als Preise für die verhältnismäßig besten Leistungen stehen M. 1525 zur Verfügung. Für die Gruppen 1 und 2 je drei Preise von M. 150, 100 und 50. Für die Gruppe 3 ebenfalls drei Preise von M. 200, 150 und 75. Außerdem zehn Ankäufe von je M. 50. Es ist in Aussicht genommen, die besten Entwürfe und die nach den Entwürfen ausgeführten Arbeiten auf der Werkbund-Ausstellung auszustellen. Das Preisgericht haben übernommen die Herren: Dr. M. Creutz, Direktor des Kunstgewerbemuseums, Köln; Medard Kuckelkorn, Köln; Dr. jur. et phil. G. E. Lüthgen, Köln; Architekt Prof. Georg Metzendorf, Essen, und Carl Rehorst, Beigeordneter der Stadt Köln. Die Entwürfe sind einzureichen bis zum 14. März 1914 an die Geschäftsstelle des „Vereins zur Veranstaltung der Deutschen Werkbund-Ausstellung, Köln“, Agrippastrasse 12. Die Wettbewerbsbedingungen versendet die Geschäftsstelle auf Wunsch.

Mosaïques, Céramiques et Revêtements  
**Patrizio et Pellarin, rue du Nant 37, Genève**

(Maison fondée en 1877)

Mosaïques de Style en marbre et grès cérame pour dallages.—  
 Mosaïques artistiques en émaux et ors de Venise pour décoration de murs et enseignes.

**PHOTOGRAPHIE**

**Spezialität in Architektur-Aufnahmen**

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.  
 Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

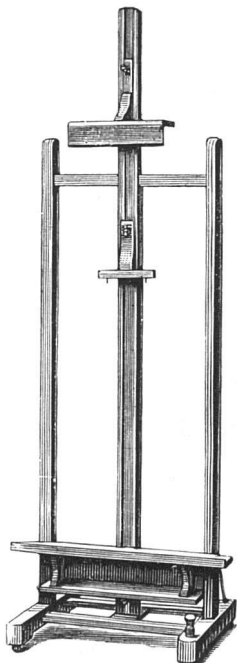
**H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich**  
 Atelier für Reproduktionsphotographie



Wir bitten unsere Leser, bei Anfragen oder Bestellungen auf Grund hierin enthaltener Anzeigen sich stets auf „Das Werk“ zu beziehen. :: :: :: :: ::



**Atelier=Staffeleien**

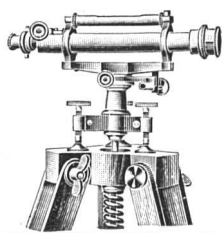


Feld=Staffeleien  
 Malschirme  
 Studien=Malkästen

Keilrahmen  
 der laufende Meter 50 Cts.

Mal=Leinwand  
 in überaus reicher Auswahl laut  
 separatem Musterheft.

**Gebrüder Scholl**  
**Zürich**  
 Poststraße 3



Praktisch konstruierte  
**NIVELLIER-**  
**INSTRUMENTE**

Katalog gratis und franko  
**Carl Ebner jr., Schaffhausen**





# • Carl Moser • Bern •

Bronze  
Eisen  
Kupfer

Metallbildhauer  
Qualitätsarbeiten

Moderner  
Zingguss  
formen und Modelle



## • Kunstgewerbl. Werkstätten •

An dem Bau des Breitfeldschulhauses in Bern *der Architekten B. S. A. Joss & Klausner, Bern,* waren die nachfolgenden Firmen u. a. beteiligt [vergl. auch die Inserate]:

Schlosserarbeiten: Fritz Soltermann, Bern  
Karl Moser, Bern

Zentralheizungsanlage: Patru, Rundzieher & Cie.,  
Bern

Boden- und Wandbeläge: Euböolithwerke A.-G.,  
Olten (Euböolith)

Meyer, Müller & Cie., Bern (Linoleum)

Forster & Cie., Bern (Linoleum)

Bildhauerarbeiten: Haberer & Cie., Bern

Boden- und Wandbeläge: H. Schauwecker, (vorm.  
M. Kramer), Bern (Wandplatten)

Eisenbetonarbeiten: Pulfer, Ingenieur, Bern

Bau- und Schreinerarbeiten: H. Wagner,  
Schreinermeister, Bern

Möbel-Schreinerarbeiten: Wetli & Cie.,  
Schreinermeister, Bern

Gips- und Malerarbeiten: de Quervain &  
Schneider, Malermeister, Bern



„Lavator“ „Lavator“

**Wäsche-Auswindmaschinen**  
Wäsche-Zentrifugen  
Wash-Maschinen  
Wäsche-Siedekessel

**Ad. Schultheß & Co.**  
Ornamente-u. Waschapparatefabrik  
Zürich, Mühlebach-Reinhardstr.

## F. PULFER :: BERN

Telephon 2756    **INGENIEUR**    Gutenbergstr. 20

### Projektierung und Ausführung von Eisenbetonarbeiten

Feuersichere Decken, Balken, Stützen, Wände und Treppen, sowie ganze Geschäftshäuser, Fabrikbauten und Silosanlagen in Eisenbeton, Brücken, Reservoirs, Kanäle und sonstige Ingenieurarbeiten

Schallsichere Hohlkörper, Hohlziegel- und Schlackenkörperdecken „System Pulfer“, für Wohnhäuser, Schulhäuser und Spitäler  
Tropfsichere Isolierdecken für Stallungen und Kühlräume  
**Grosse Raumersparnis! ≡ Höchste Tragfähigkeit!**

**KAISER & Co., BERN ■ BUREAUMÖBEL**

## ERNST HABERER & C<sup>IE</sup> = SULGENAUWEG 38 BERN

**Besteingeführtes Etablissement für Bildhauer-, Stukkatur- und Kunststeinarbeiten, Malerei, Rabitzarbeit und Gipserei**

:: :: :: :: :: :: Erstklassige Modelleure, Bildhauer und Antrager :: :: :: :: :: ::

BESTE REFERENZEN über bedeutende Arbeiten, in der Schweiz und im Auslande ausgeführt, unter anderem:  
**GROSSER KASINO-SAAL IN BERN** ————— Bildhauer-, Stukkatur-, Gips-, Rabitz- und Malerarbeiten  
**GRAND HOTEL MIRAMARE IN GENUA** ————— Sämtliche Bildhauer-, Stukkatur-, Maler- und Vergolderarbeiten  
**CARLTON-HOTEL BIARRITZ** ————— Bildhauer-, Stukkatur- und Steinstuckarbeiten (Savonnière-Imitation)  
**BIBLIOTHEQUE CANTONALE DE FRIBOURG** ————— Reiche Steinstuckarbeiten